

Neuer Salon „LindenOase 2.0“ eröffnet am 1. September

Strausberg (vg). Der Friseursalon Lindenoase, inmitten der Strausberger Altstadt gelegen, feiert Jubiläum. Seit nunmehr drei Jahren kümmert sich das Team von Elke Mutz um das Wohlbefinden der Kunden, deren Köpfe, Haut und Nägel.

Nun wächst sich der Salon zur Kopfsache aus. Und zwar zur „LindenOase 2.0“. In direkter Nähe der Lindenoase, am Lindenplatz 13, wird am 1.9. die Eröffnung des neuen Salons für Junge und Junggebliebene gefeiert.

„Wir wollen uns bei unseren treuen Kunden, bei allen Handwerkern, der Werbefir-

halb von knapp zwei Monaten ist die Idee zum fertigen Salon gereift.

Der Leistungskurs Wirtschaft des Oberstufenzentrums hat den Salon in einer Projektarbeit nach den Vorgaben der Chefin kalkuliert, der Kunstkurs hat Ideen und Gestaltungsvorschläge geliefert.

Die Mitarbeiterinnen der Lindenoase haben nach der Arbeit im neuen Salon mit angepackt und sind sogar an ihren freien Tagen in Einrichtungshäuser gefahren, um Dekoration zu kaufen.

Leiterin auf den neuen 75 Quadratmetern wird die 27-jähri-

noch nie enttäuscht!“ erklärt die stolze Chefin.

Und deshalb wird zum dreijährigen Jubiläum der Lindenoase und zur Neueröffnung des Jugendsalons für Junge und Junggebliebene gleich doppelt gefeiert. Und zwar nur gefeiert und nicht geschnitten, erläutert Inhaberin Elke Mutz.

Von 10 bis 18 Uhr gibt es Shooter von der friseurspezifischen Bar und ein DJ wird für die musikalische Untermalung sorgen. Außerdem wird eine Tombola für einen wohltätigen Zweck veranstaltet, bei der es eine Schnitt-Flatrate für ein halbes Jahr zu gewinnen gibt.



Das Team der Lindenoase freut sich über die Eröffnung der Filiale „LindenOase 2.0“, in den einige der Kolleginnen wechseln werden.

Foto: C. Bongert

ma Punktum, dem Vermieter Herrn Thiesen, den Leistungskursen Wirtschaft und Kunst des Oberstufenzentrums und allen anderen Helfern für die Kooperation und die Unterstützung bei dem Projekt bedanken.“ erläutert Elke Mutz. Insbesondere dankt sie auch ihrem Team und erklärt, dass ihre 14 Vollzeitkräfte im Alter von 16 bis 28 Jahren, das Vorhaben nicht nur initiiert sondern auch in Eigenregie umgesetzt haben. Sie habe lediglich die Oberhand über das Budget gehabt.

„Meine Lehrlinge wollten gern hier bleiben, aber die Arbeitsplätze in der Lindenoase reichten nicht aus. Also haben wir uns an einen Tisch gesetzt und eine Lösung gesucht.“ Inner-



Sogar das neue Logo wartet schon auf neue Kunden.

Foto: Vera Großkopf

ge Antje Richter, die auch bei Elke Mutz gelernt hat. „Ich arbeite gern mit jungen Leuten zusammen und wurde bisher

Und natürlich kann man den jugendlich flippigen Salon besichtigen, der mit klassisch modernem Ambiente besticht. Hingucker sind nicht nur die beiden im Barockstil mit Kronleuchtern arrangierten Arbeitsplätze und eine lächelnde Marilyn Monroe an der Wand, sondern auch ein Flatscreen und die Bar, die für eine kultige und gemütliche Atmosphäre sorgen. Wer neugierig geworden ist und Lust zum Mitfeiern hat, ist herzlich eingeladen. Los geht's am 1.9. ab 10 Uhr im Salon „LindenOase 2.0“, Lindenplatz 13 in Strausberg.

Weitere Infos zum Angebot des Salons gibt es auch unter www.salon-lindenoase.de oder unter (03341) 390693.